

Lions-Frauen helfen seit 20 Jahren

Alvesloherinnen besuchten das von ihnen unterstützte Don Bosco Haus für behinderte Menschen

VON ULRIKE BUNDSCHUH

ALVESLOHE. Seit 1990 sind die Damen des Lions Clubs Alveslohe unermüdlich im Dienst der guten Sache unterwegs. Die Mitglieder sind aber immer sehr daran interessiert, sich auch ein Bild von den verschiedenen Einrichtungen zu verschaffen, an die die Spendengelder fließen. So folgten sie einer Einladung von Petra Harms, der Vorsitzenden des Don Bosco Hauses in Mölln, einer Therapie- und Fördereinrichtung für Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen.

Hier konnten die Lions-Damen auch das erst vor kurzem eingeweihte Haus 9 besichtigen. Die Leiterin des neuen Hauses zeigte den Gästen die liebevoll eingerichteten Zimmer der Bewohner, die Gemeinschaftsräume und erklärte die neuen Therapiemöglichkeiten sowie das umfangreiche heilpädagogische Förderangebot.

157 Bewohner mit schwersten Behinderungen leben in 25 Wohngruppen.

Dadurch seien bei vielen, auch schwerstbehinderten Bewohnern, bereits enorme Fortschritte zu verzeichnen, so Petra Harms. Auch die schön ge-



Die Mitglieder des Lions Clubs Alveslohe besuchten Einrichtungen, die von ihnen seit Jahren finanziell unterstützt werden. Sie waren zufrieden, was sie sahen.

FOTO: ULRIKE BUNDSCHUH

stalteten Außenanlagen mit den unterschiedlichen Beschäftigungsmöglichkeiten überzeugten die Besucherinnen. „Man konnte sehen, dass die Bewohner mit viel Eifer und Freude bei der Sache waren“, stellte Heidi Siebert, Pressebeauftragte des Lions Clubs Alveslohe, fest.

Die Einnahmen aus dem nun schon seit über 20 Jahren jährlich stattfindenden Golfturnier

auf Gut Kaden gehen regelmäßig an das Don Bosco Haus in Mölln, das damit ständig um- und ausgebaut werden sowie sein Therapieangebot erweitern kann. Ziel ist es, den 157 Bewohnern in 25 Wohngruppen, die von 270 Mitarbeitern betreut werden, ein Leben in Würde, orientiert an der Individualität der Menschen und den jeweiligen Bedürfnissen zu ermöglichen. Als kleine

Überraschung brachten die Frauen aus Alveslohe noch einen Scheck über 2000 Euro mit, die aus einer spontanen kleinen Sammelaktion während des letzten Golfturniers zusammengekommen waren.

Einige Tage später nahmen die Lions-Frauen dann am Grillfest des Blinden- und Sehbehindertenvereins Norderstedt-Kaltenkirchen teil. Bei der sehr gut besuchten Veran-

staltung durfte auch Dagmar Beese von der Kaltenkirchener Tafel nicht fehlen. „Denn die Tafel beliefert auch Betroffene, die nicht mehr persönlich in der Lage sind, die Lebensmittel abzuholen“, erklärte Heidi Siebert. Der Lions-Club Alveslohe unterstützt den Blinden- und Sehbehindertenverein bereits seit vielen Jahren regelmäßig mit Spendengeldern.